

Aufruf zur Teilnahme an der Woche der Industrie

**WIR
HABEN
NOCH
VIEL VOR.
IHRE INDUSTRIE**

**WOCHE
DER INDUSTRIE
17.09. – 25.09.2016**

► ihre-industrie.de
► buendnis-fuer-industrie.de

Liegen Ihnen die Zukunft Ihres Unternehmens, seine Wettbewerbsfähigkeit und seine Arbeitsplätze am Herzen? Dann **machen Sie mit bei der Woche der Industrie vom 17. bis 25. September 2016!** Träger der Woche der Industrie ist das Bündnis „Zukunft der Industrie“, zu dem sich 15 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) zusammengeschlossen haben.

Wir - das Bündnis - wollen die Bürgerinnen und Bürger davon überzeugen, dass die Industrie eine tragende Säule für Wachstum und Wohlstand in Deutschland ist. Sie ist Garant für gutes Arbeiten, bietet innovative Lösungen für ein besseres Leben und ist ein guter Nachbar. Das sind die Botschaften, mit denen wir unter dem Motto „*Wir haben noch viel vor. Ihre Industrie*“ gemeinsam für gute Rahmenbedingungen werben und den Industriestandort Deutschland für die Zukunft stärken wollen.

In der Woche der Industrie können Sie den Bürgerinnen und Bürgern die Leistungsfähigkeit, die Innovationsbereitschaft und die Beiträge Ihres Unternehmens zum gesellschaftlichen Wohlstand näherbringen. Präsentieren Sie Ihr Unternehmen als wichtigen Arbeitgeber und Leistungsträger in der Region. Verleihen Sie dem Bündnis gleichzeitig Schub, indem Sie zeigen, welchen Nutzen Ihr Unternehmen seinen Nachbarn bringt.

Sie können sich auf vielfältige Weise an der Woche der Industrie beteiligen. Indem Sie die Werkstore für Besucher öffnen, eine Diskussionsveranstaltung mit der örtlichen Politik und/oder interessierten Nachbarn durchführen, mit der lokalen Presse sprechen, eine Veranstaltung mit Schülern oder Azubis durchführen, zu einem Familientag einladen usw. Vielleicht haben Sie auch eine ganz andere Idee. Wichtig ist, dass Sie Ihre Maßnahme als **Beitrag zur Woche der Industrie anmelden** und als **Teil der Woche der Industrie des Bündnisses kennzeichnen**. Auf der Webseite www.ihre-industrie.de stehen hierfür verschiedene Angebote wie Plakat-Vorlagen, Muster-Pressemitteilungen und Hintergrundinformationen zum Download bereit. Außerdem ist hier ein Anmeldeformular hinterlegt.

Kontakt:

Zur Durchführung der geplanten Maßnahmen haben die Mitglieder des Bündnisses den Verein „Netzwerk Zukunft der Industrie“ gegründet. Das Netzwerk soll eine industrie- und gesellschaftspolitische Diskussion über die Bedeutung der Industrie und die Voraussetzungen für ihre erfolgreiche Tätigkeit in Deutschland anstoßen. Dazu gehört die Durchführung von Veranstaltungen wie die Aktionswoche vom 17. bis 25. September 2016. Ansprechpartnerin ist Frau Simone Ebel-Schmidt, N3tzwerk Zukunft der Industrie, Mauerstraße 83-84, 10117 Berlin, Tel: 030-516-956-860, Mail: info@n3tzwerk.org.



Mitglieder des Bündnisses sind:

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
- Industriegewerkschaft Metall (IG Metall)
- Verband der Chemischen Industrie (VCI)
- Verband der Automobilindustrie (VDA)
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA)
- Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI)
- Hauptverband der Deutschen Bauindustrie (HDB)
- Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl)
- Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (BDA)
- Arbeitgeberverband Gesamtmetall
- Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC)
- Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
- Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU)
- Gewerkschaft Nahrung, Genuss, Gaststätten (NGG).

